

Geschäftskreise der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung ab November 2024

Geschäftskreis für den Haupt- und Ordnungsausschuss

Bereich Hauptausschuss

Zuständigkeit gemäß § 13 Hauptsatzung der Stadt Frankfurt (Oder)

Der Hauptausschuss entscheidet über:

- a) Geschäfte über Vermögensgegenstände der Stadt Frankfurt (Oder) bis zum Wert von 375.000 EURO, es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne von § 14 Abs. 1 Buchstabe a); dies gilt entsprechend für den Ankauf neuer Vermögensgegenstände.
- b) die Übernahme von Bürgschaften, den Abschluss von Gewährverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte, sowie Rechtsgeschäfte, die den Vorgenannten wirtschaftlich gleichkommen, es sei denn, es handelt sich hierbei um ein aufsichtsbehördlich genehmigungsfreies Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne des § 75 Absatz 2 Satz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg;
- c) die Aufnahme von Krediten und kreditähnlichen Verpflichtungen, es sei denn, es handelt sich hierbei um ein aufsichtsbehördlich genehmigungsfreies Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne des § 74 Absatz 5 Satz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg;
- d) die Annahme und Vornahme von Schenkungen und Zuwendungen von/an Dritte, es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne von § 14 Abs. 1 Buchstabe b);
- e) Vergaben nach der Unterschwellenvergabeordnung -UVgO, es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne von § 14 Abs. 1 Buchstabe d); für Vergaben freiberuflicher Leistungen gilt Buchstabe g);
- f) Vergaben nach Vergabe- und Vertragsordnung -VOB- bis zu einem Betrag von 5.000.000 EURO, es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne von § 14 Abs. 1 Buchstabe e);
- g) Vergabe freiberuflicher Leistungen, insbesondere Architekten- und Ingenieurleistungen, die nach dem geltenden Schwellenwert in den Anwendungsbereich der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge - VgV - fallen;
- h) über die Genehmigung von Dienstreisen für ehrenamtliche Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse;
- i) die Errichtung, die Umwandlung des Zwecks sowie die Aufhebung einer Stiftung einschließlich der Entscheidung über den Verbleib des Stiftungsvermögens, es sei denn, die gesetzlichen Entscheidungsvorbehalte der Stadtverordnetenversammlung sind betroffen;
- j) (unbesetzt)
- k) die Führung von Rechtsstreitigkeiten, es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne von § 14 Abs. 1 Buchstabe l);
- l) den Abschluss von Versicherungsverträgen, es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne von § 14 Abs. 1 Buchstabe m)

m) die Gestaltung von Gesellschaftsverträgen nach Maßgabe des § 50 Abs. 2 Satz 2 BbgKVerf; Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung nach § 28 Abs. 2

weitere Entscheidungsgegenstände:

- Gültigkeit der Vorschläge gemäß Satzung zum Bürgerbudget der Stadt Frankfurt (Oder)

weitere Beratungsgegenstände:

- Abstimmen der Arbeiten der Ausschüsse
- lang- und mittelfristige Grundsatzplanung sowie Maßnahmepläne
- Fortschreibung des INSEK
- Personalentwicklungskonzept (PEK)
- Angelegenheiten nach § 54 Abs. 1 Nr. 5 (Geschäft der laufenden Verwaltung), wenn sie ihm vom Oberbürgermeister zur Beschlussfassung vorgelegt werden
- Anhörung von Bewerbern, soweit diese von der Stadtverordnetenversammlung zu wählen sind
- Grundsatzfragen zur wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Frankfurt (Oder) an Unternehmen
- Vorberatung zu Entscheidungen der Interkommunalen Zusammenarbeit gemäß Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg)
- Aufnahme/ Beendigung einer Städtepartnerschaftsbeziehung
- Mitgliedschaften der Stadt in Internationalen Vereinigungen
- Jahresberichte Internationale Zusammenarbeit
- strategische Ansätze Internationaler Zusammenarbeit und Planungen für das Folgejahr
- Kenntnisnahme von Gesellschafterangelegenheiten, soweit sie der notariellen Beurkundung bedürfen
- Zusammenarbeit mit Kommunen und Körperschaften des Landes Brandenburg und der Republik Polen auch soweit keine Partnerschaftsbeziehung besteht
- Beratung zu Mitgliedschaften in Zweckverbänden und sonstigen Verbänden, Vereinigungen und Vereinen, Abschluss von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen gemäß § 28 Absatz 2 Nr. 24 BbgKVerf
- Behandlung von Petitionen und Unterbreitung von Entscheidungsvorschlägen
- Umsetzung des Bürgerbudgets

Bereich Ordnung und Sicherheit:

beratend:

- Ordnungsbehördliche Anordnungen
- Durchsetzung der allgemeinen Ordnung und Sicherheit
- Abfallentsorgungsprobleme
- Grundsatzfragen der allgemeinen Gefahrenabwehr und Gesundheitsvorsorge (Feuerwehr- und Rettungsdienstentwicklungsplanung, Katastrophenabwehr- und Zivilschutzplanung)
- Zusammenarbeit mit den Feuerwehrverbänden, Leistungserbringern im Rettungsdienst und sonstigen Helfervereinigungen
- Fragen der allgemeinen Ordnung und Sicherheit

Für den Geschäftskreis des Jugendhilfeausschusses ist die jeweils gültige Fassung der „Satzung für das Amt für Jugend und Soziales als Jugendamt der Stadt Frankfurt (Oder)“ einschlägig.

Geschäftskreis für den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Finanzen

Bereich Wirtschaft und Arbeit

beratend:

- Wirtschaftspolitik unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des
- einheimischen Mittelstandes, von Handwerk, Dienstleistungen, Handel, Land- und
- Forstwirtschaft und Freien Berufen
- Wettbewerbspolitik unter besonderer Berücksichtigung standortfördernder
- Faktoren
- Angelegenheiten der städtischen und regionalen Wirtschaftsförderung
- Gewerbliche Wirtschaft und Industrie unter besonderer Berücksichtigung von
- Flächenangeboten
- Entwicklung und Betätigung kommunaler Eigenbetriebe und Unternehmen mit kommunaler Beteiligung in den Bereichen Industrie, Gewerbe, Dienstleistung und Daseinsvorsorge
- Entwicklung des Tourismus
- Technologie- und Innovationspolitik
- Kommunale Beschäftigungsinitiativen
- Wirtschafts- und Beschäftigungsstatistik
- Angelegenheiten des Stadtmarketing

Bereich Finanzen und Haushalt:

beratend:

- Vorberatung der Haushaltssatzung, Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Finanzplan und Investitionsplan
 - Jahresrechnung
 - Beratung zu produktorientierten Zielen und Kennzahlen
 - Vorberatung von Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
 - Beratung zu Angelegenheiten der Haushaltsdurchführung
 - Unterjährige Berichtspflichten gemäß § 29 KomHKV
 - Vorbereitung von Vorlagen für die Stadtverordnetenversammlung mit wesentlicher finanzieller Bedeutung entsprechend den in der Haushaltssatzung festgesetzten Wertgrenzen
 - Beratung zu Komplexen der wirtschaftlichen Betätigung kommunaler Eigenbetriebe/Betriebe mit einer kommunalen Beteiligung bei finanziellen Auswirkungen (Fragen der Auswirkungen kommunaler Betätigung)
 - Beratung zu Satzungen, Gebührenordnungen, (Förder-)Richtlinien u. a. mit finanziellen Auswirkungen
 - Beratung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Mindererträgen und Mindereinzahlungen entsprechend der in der Haushaltssatzung festgesetzten Wertgrenzen
-
- Digitalisierung der Verwaltung
 - Digitalisierung des urbanen Raumes
 - Digitalisierung der Wirtschaft
 - Smart-City Prozess

Geschäftskreis für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Bereich Stadtentwicklung

beratend:

- Fortschreibung des INSEK
- Stadtentwicklung
- Regionalplanung und räumliche Stadtentwicklung
- Stadtkooperation und regionale Umlandbeziehungen insbesondere die stadtentwicklungspolitische Zusammenarbeit mit Slubice und dem Wachstumskernpartner Eisenhüttenstadt
- informelle Planungen (Aufstellung und Änderung)
- Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik
- Konzepte für soziale und technische Infrastruktur
- Entwicklung des ländlichen Raumes

Stadtumbau

- teilräumliche Konzepte
- jährliche Information zu den geplanten Umsetzungsmaßnahmen des Stadtumbaus
- (Rückbau, Aufwertung, Infrastruktur)
- Sicherung des Stadtumbaus (Stadtumbausatzungen)
- Beratung über wichtige Bauprojekte

Bauleitplanung

- Flächennutzungsplan (Aufstellung und Änderung)
- Bebauungspläne (Aufstellung und Änderung)
- Sicherung der Bauleitplanung
- Umlegung

Stadterhaltung und -erneuerung

- Sanierungsgebiete (Festlegung, Änderung und Aufhebung)
- Entwicklungsgebiete (Festlegung, Änderung und Aufhebung)
- Festlegung von Gebietskulissen als Förderschwerpunkte der Stadtentwicklung
- Erhaltungs- oder Gestaltungssatzungen, sonstige Satzungen
- Baukultur und Denkmalpflege/Denkmalschutz, Stadtimage/Stadtmarketing
- Baukultur und Stadtbildpflege
- Beratung über wichtige Bauprojekte

Bereich Verkehr

beratend:

- Grundsatzfragen und Maßnahmen der Verkehrsplanung, Verkehrsorganisation und Verkehrsanordnungen
- Konzepte für die verschiedenen Verkehrsarten
- Beratung über wichtige Verkehrsprojekte
- Förderung des Umweltverbundes (Radverkehrs- und Fußverkehrsförderung sowie des ÖPNV und SPNV)

Bereich Umwelt

beratend:

- Fachpläne, Berichte und Programme des Umweltschutzes
- Naturschutz und Landschaftspflege (Wasser, Boden, Luft),

- Schutzgebietsausweisungen
- Altbergbau, Altlasten
- Pflege, Ausbau von Naturschutzgebieten, Biotopen und Naturdenkmälern
- Immissionsschutz, Klimaschutz (Klimaschutzkonzept), Erneuerbare Energie,
- Energieeffizienzmaßnahmen und Energieeinsparung
- Luftreinhaltung (Luftreinhalteplan), Stadtklima und Lärmschutz/Lärminderung (Lärminderungsplan)
- Baumschutz
- Zusammenarbeit mit den Natur- und Umweltschutzverbänden
- Empfehlungen zum Artenschutz
- Abfallentsorgung (allgemein und Probleme), Abfallentsorgungssatzung,
- Abfallwirtschaftskonzept
- Monitoring von Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Abwasserbeseitigung und Energieversorgung

Bereich Klimaschutz

beratend:

- Klimaschutz, Integriertes Kommunales Klimaschutzkonzept der Stadt Frankfurt (Oder) 2012, Anpassung an den Klimawandel (Mitigation and Adaptation)
- Energiemanagement, Energiesysteme, Erneuerbare Energien, Energieeffizienzmaßnahmen, Energieeinsparung
- Immissionsschutz, Luftreinhaltung, Luftreinhalte-/Aktionsplan der Stadt Frankfurt (Oder) 2013, Stadtklima, Lärminderungsstrategien, Lärmaktionsplan der Stadt Frankfurt (Oder) - Stufe 1-3, Lärminderung und Aufenthalts- sowie Lebensqualität
- ÖPNV, Radverkehr, Fußverkehr
- Klimaanpassung in der Bauleitplanung
- Nachhaltige Stadtentwicklung, Bauleitplanung, Flächen- und Funktionsmanagement
- Aktivierung und Nutzung von Kohlenstoffsenken zur CO₂-Bindung, Moorschutz, Baumschutz

Geschäftskreis für den Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Bürgerbeteiligung

Übergreifend beratend:

- Instandhaltungsmaßnahmen und Bauvorhaben im Geschäftskreis
- Beteiligung an Förderprogrammen des Bundes bzw. des Landes im Geschäftskreis
- Berichterstattung zu kommunalen Veranstaltungen bzw. mit herausragender Bedeutung für den Geschäftskreis
- Mitwirkung bei struktureller und inhaltlicher Ausgestaltung themenübergreifender Bürgerbeteiligung
- Mitwirkung bei der Weiter-/Entwicklung von Rahmenbedingungen zur Förderung bürgergesellschaftlichen Engagements

Bereich Kultur

beratend:

- Kulturentwicklungsplanung: Umsetzung, Evaluation und Fortschreibung
- Satzungen, Benutzungs- und Entgeltordnungen sowie Richtlinien im Bereich Kultur
- Regelmäßige Berichterstattung zu Entwicklungen im BSOF, zum Gastspielaustausch und zur Theater- und Orchesterrahmenvereinbarung
- Regelmäßige Berichterstattungen zu Entwicklungen in städtischen Kultureinrichtungen

Bereich Bildung

beratend:

- Mitwirkung bei der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung und bei der Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung bei der Festlegung der Aufnahmekapazität der Grundschulen und weiterführenden Schulen
- Mitwirkung bei der Festlegung von Schulbezirken
- Satzungen und Entgeltordnung im Bereich Schulen
- Mitwirkung bei der Genehmigung von Fachklassen und Landesfachkassen an Oberstufenzentren
- Mitwirkung bei der Namensgebung von Schulen
- Regelmäßige Berichterstattungen des Kreisschulbeirats
- Regelmäßige Berichterstattungen des Bildungsbüros zu den Bildungsgremien und –projekten
- Mitwirkung bei der Fortschreibung des Bildungsberichtes / des Bildungsmonitorings
- Zusammenarbeit mit der Europa-Universität Viadrina

Bereich Sport

beratend:

- Satzungen, Benutzungsordnungen, Entgeltordnungen und Richtlinien im Bereich Sport
- Mitwirkung bei der Aufstellung und regelmäßigen Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung
- Regelmäßige Berichterstattungen des Stadtsportbundes
- Mitwirkung bei der Vergabe des Herrmann-Weingärtner-Preises durch Mitgliedschaft der / des Ausschussvorsitzenden bzw. der Stellvertretung in der Jury

Geschäftskreis für den Ausschuss für Gleichstellung, Gesundheit, Soziales und Integration

Bereich Gleichstellung, Gesundheit und Soziales

Übergreifend beratend:

- Kommunale Sozialplanung und Strategieentwicklung in allen Teilbereichen (bspw. Plan für Seniorinnen und Senioren, Pflegestrukturplanung ...)
- Geschäftskreisbezogene Haushaltsbefassung
- Planung und Förderung von Bauvorhaben in sozialen Bereichen
- Umsetzung Bundesteilhabegesetz (BTHG)
- Strategieentwicklung und Maßnahmen hin zu einer inklusiven Kommune
- Strategieentwicklung und Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes

Bereich Gleichstellung

beratend:

- Strategieentwicklung und Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit der Einwohnerinnen und Einwohner in allen Altersgruppen und Lebenslagen
- Strategieentwicklung und Maßnahmen zur Förderung und Umsetzung von barrierefreierem Leben in unserer Stadt (Barrierefreiheit)
- Strategieentwicklung und Maßnahmen zur Förderung der Einwohnerinnen und Einwohner mit Beeinträchtigungen
- kommunaler Gleichstellungsplan
- regelmäßige Berichterstattung der Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragten

- Maßnahmen zum Schutz von Frauen gegen Gewalt und Bedrohung

Bereich Gesundheit

beratend:

- Strategieentwicklung und Maßnahmen in den Bereichen Gesundheitsschutz, Gesundheitsförderung, Prävention und gesundheitliche Betreuung der Einwohnerinnen und Einwohner in allen Altersgruppen und Lebenslagen
- regelmäßige Berichterstattung zu den Themen:
 - Gesundheitsbericht, u.a. chronisch Kranke, psychisch Kranke, Suchtkranke
 - Hitze- und Lärmschutzplanung
 - Kinder- und Jugendgesundheit, bspw. Zahngesundheit, Schuleingangs- und Schulausgangsuntersuchungen, psychische und psychosoziale Gesundheit

Bereich Soziales

beratend:

- Strategieentwicklung und Maßnahmen zur Unterstützung von Menschen in sozialen Problemlagen
- Strategieentwicklung und Maßnahmen zur Förderung von Geschäftskreisrelevanten Selbsthilfegruppen und Trägern der ambulanten sozialen Dienste
- regelmäßige Berichterstattung zur Arbeitsmarktsituation
- regelmäßige Berichterstattung zur Wohnraumversorgung der Einwohnerinnen und Einwohner in allen Altersgruppen und Lebenslagen

Bereich Integration

beratend:

- Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung sämtlicher Konzepte im Bereich wie z.B. Leitbild, Integrationskonzept, KI, dezentrale Unterbringung
- Mitwirkung bei der Planung, Steuerung und Evaluation der Durchführung von Integrationsangeboten bzw. -maßnahmen wie z.B. Interkulturelle Woche, Maßnahmenplan
- Regelmäßige Informationen zu den Entwicklungen der Bevölkerungszusammensetzung v.a. Menschen mit Migrationshintergrund
- Regelmäßige Berichterstattung zu den Tätigkeiten des Integrationsbeirates, des Migrationsnetzwerkes THINK sowie der Lokalen Partnerschaft für Demokratie
- Mitwirkung bei der Vergabe des Sonderpreises "Vielfalt und Toleranz" im Rahmen des Tages des Ehrenamtes
- Angelegenheiten der Inklusion und der Integration
- Überprüfung aller Maßnahmen und Beschlüsse des Ausschusses auf Möglichkeit der Teilhabe durch alle Bevölkerungsgruppen

Geschäftskreis für den Rechnungsprüfungsausschuss

beratend:

- Kenntnisnahme des Prüfberichtes und Beratung der Ergebnisse der vom Rechnungsprüfungsamt durchgeführten Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses
- Kenntnisnahme der Berichte über durchgeführte Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes sowie überörtliche Prüfungen, Beratung wesentlicher Prüfungsfeststellungen
- Wahrnehmung des Empfehlungsrechtes gegenüber der Stadtverordnetenversammlung im Zusammenhang mit

- Rechnungsprüfungsangelegenheiten
- Begleitung des Ausräumungsverfahrens
 - Abstimmung zum Prüfungsplan des Rechnungsprüfungsamtes
 - Empfehlung an das Rechnungsprüfungsamt mit der Durchführung von Prüfaufträgen

Geschäftskreis für den Gemeinsamen Ausschuss der Europäischen Doppelstädte Frankfurt (Oder) - Słubice

beratend:

- Angelegenheiten der Zusammenarbeit der Stadt Frankfurt (Oder) mit der Gemeinde und dem Landkreis Słubice; insbesondere Umsetzung und Aktualisierung des Frankfurt- Słubicer Handlungsplans und EVTZ
- Gemeinsame Aktivitäten von Frankfurt (Oder) und Słubice im Rahmen der Europäischen Union
- Maßnahmen der internationalen Zusammenarbeit, insbesondere städtepartnerschaftliche Aspekte sowie Aktivitäten mit anderen europäischen Doppelstädten sowie im Städtebund DIE HANSE
- Federführende inhaltliche Vorbereitung der gemeinsamen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung Słubice - Frankfurt (Oder)
- Präsentation anderweitiger deutsch-polnischer Projekte, Einrichtungen und Initiativen